

Socin, A., Zum arabischen Dialekt von Marokko. hoch 4°. \*M 3. —

Sterzel, J. T., Die Flora des Rothliegenden im Plauenschen Grunde bei Dresden. Mit 13 Tafeln. hoch 4°. \*M 12. —

Studien, Leipziger, zur classisch. Philologie. Herausgegeben von O. Ribbeck, H. Lipsius, C. Wachsmuth. XIV. Band. 2. Heft. gr. 8°. \*M 5. —

XV. Band. 1. Heft. gr. 8°. \*M 7. —

Study, E., Sphärische Trigonometrie, orthogonale Substitutionen und elliptische Functionen. Eine analytisch-geometrische Untersuchung. Mit 16 Figuren im Text. hoch 4°. \*M 5. —

Treitschke, H. von, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 2. Theil: Bis zu den Karlsbader Beschlüssen. 4. Auflage. gr. 8°. \*M 9. —

Voigt, M., Ueber die leges Juliae iudiciorum privatorum und publicorum. hoch 4°. \*M 2. 60

Leipzig. S. Hirzel.

Georg & Co., Verlag in Basel.

[1482]

Gegen Ende vorigen Jahres erschienen in unserem Verlag nachstehende zwei Werke, welche infolge des Weihnachts-Geschäftes an verschiedenen Orten zu bestellen übersehen wurden, weshalb wir hiermit wiederholt darauf aufmerksam machen und zu verlangen bitten:

= Reverdin und Fulda, Tabellarische Uebersicht der Naphtalinderivate, unter Berücksichtigung der neueren Literatur. 2 Theile in 4°. 16 M.

\*.\* In dem vorstehenden Werk sind 923 Naphtalinderivate abgehandelt; die Zahl der citirten Litteraturnachweise beträgt über 1200. Bei der Wichtigkeit, welche das Naphtalin in der Farbstoff-Fabrikation hat, ist obige Uebersicht für alle Chemiker, die in dieser Branche arbeiten, von grossem Nutzen, aber auch überhaupt für jeden, der sich mit organischer Chemie beschäftigt.

= Stooss, C. (Prof. in Bern). Motive zu dem Vorentwurf eines Schweizerischen Strafgesetzbuches. Allgemeiner Teil. (Nebst Text des Vorentwurfs) 8°. 2 M.

\*.\* Die im Auftrag des Schw. Bundesrates verfasste Bearbeitung eines Entwurfs nebst Motiven zu einem einheitlichen schweizerischen Strafgesetz wird von seiten der Koryphäen der Kriminaljustiz auf hervorragend anerkennende Weise beurteilt und hat auch für ausserschwizerische Juristen das grösste Interesse. Wir bitten à cond. zu verlangen. Der zweite (besondere) Teil folgt im Laufe des Jahres.

Einundsechzigster Jahrgang.

Carl Flemming in Glogau.

[347]

×

×

×

In meinem Verlage erschien:

in vollständig neu bearbeiteter Ausgabe:

**Notiz-Taschenbuch**

**auf alle Tage des Jahres.**

Zwölfte Auflage.

kl. 8°. Gebunden in Kaliko, mit Gummi-band und Lische.

Kadenpreis (früher 1 M 80  $\delta$ ) jetzt 1 M; in Rechnung 30% und 11/10, bar 35% und 7/6 Expte.

20 Exemplare, welche jede thätige Handlung leicht absetzen kann, mit 40% Rabatt.

Ein unbestreitbarer Vorzug meines „Notiz-Taschenbuchs“ vor allen sogen. Notiz-Taschenkalendern ist, daß

sein Inhalt nie veraltet.

Der Gebrauch des „Notiz-Taschenbuchs auf alle Tage des Jahres“ ist an sein bestimmtes Jahr gebunden. Der 40 Seiten umfassende Begleitert, welcher alle für den praktischen Bedarf wissenswerthe Notizen enthält, ist vollständig neu bearbeitet und ergänzt worden; die Ausstattung ist durchweg eine vorzügliche und der auf 1 M herabgesetzte Verkaufspreis ein unverhältnismässig niedriger.

Ich bitte Sie daher, der neuen Ausgabe meines „Notiz-Taschenbuchs auf alle Tage des Jahres“ gerade jetzt zum Beginne des neuen Jahres Ihre thätigste Verwendung zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Glogau, Anfang Januar 1894.

Carl Flemming.

×

×

[1383] Soeben wurde bar zur Fortsetzung versandt

Forschungen auf dem Gebiete der Agriculturphysik. Herausgegeben von Dr. E. Wollny, Professor in München. Sechszehnter Band. Fünftes (Schluss-) Heft. Mit 1 Tafel. gr. 8°. Gen. 6 M.

Wir bitten Auftrag zur Einlösung zu geben.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[1491] In meinem Verlage erschien soeben und versende ich nur auf Verlangen:

## Geschichte der Normannen in Unteritalien und Sicilien

bis zum Aussterben des normannischen Königshauses

von

Dr. Lothar von Heinemann.

Erster Band.

IV, 403 Seiten gr. 8°.

Preis 6 M 50  $\delta$  ord., 4 M 85  $\delta$  netto,

4 M 50  $\delta$  bar.

Der erste Band dieses Werkes, das in zwei Theilen die Geschichte des Normannenreiches und seiner eigenartigen Kultur bis zur Nachfolge der Staufer auf dem Königsthron von Palermo zur Darstellung bringen soll, umfasst die Zeit der Niederlassung und Festsetzung der Normannen auf unteritalischem und sicilischem Boden bis zum Tode Roberts Guiscard. Von der deutschen Forschung ist eine solche Aufgabe bisher nur gelegentlich gestreift worden, die Versuche anderer Nationen, sie zu lösen, sind als missglückt oder wenigstens dem heutigen Stande der Wissenschaft nicht mehr entsprechend zu bezeichnen. Auf Grund umfassendster Quellenstudien wird hier zum erstenmale eine streng wissenschaftliche Darstellung der epochemachenden Eroberung Unteritaliens und Siciliens durch das normannische Volk in einer auch für weitere Kreise berechneten Form geboten.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1894.

C. E. M. Pfeffer.